

# MECHA top

**SM** SWISSMECHANIC

Der Newsletter des Ausbildungszentrums Effretikon

## Porträt



Silvan Vogel – der Jüngste unter den Ausbildnern



Luftsprünge in der Freizeit: Silvan Vogel auf seiner Motocross-Maschine

## «Spannend ist, den Zugang zu jungen Leuten zu finden!»

Silvan Vogel ist der jüngste Ausbilder von **SWISSMECHANIC**, Sektion Zürich. Seine Ausbildung als Polymechaniker mit BMS-Abschluss nutzte er als Sprungbrett, um mit der Weiterbildung zum «Ausbildner mit eidgenössischem Fachausweis» junge Lernende in die Welt der Mechanik einzuführen.

### Von A wie Ausmessen bis Z wie Zerspanen

Zusammen mit vier weiteren Kursleitern erteilt er während des ganzen Schuljahres Überbetriebliche Kurse. Sein Spektrum reicht von manueller Fertigung über maschinelle Fertigungstechnik, Montagetechnik, Pneumatik bis hin zur CNC-Technik. Er bildet die ganze Reichweite der Maschinenbauberufe aus: Polymechaniker/in EFZ, Produktionsmechaniker/in EFZ und Mechanikpraktiker/in EBA. Jede Sparte fordert ihn auf eine andere Art und Weise

heraus – denn nebst den Fachkenntnissen muss ein Kursleiter auch menschlich den Zugang zu jungen Leuten finden. Genau das ist für Silvan Vogel auch einer der Reize seiner Tätigkeit: den Lernenden die Grundlagen der Mechanik didaktisch abwechslungsreich zu vermitteln.

### Balance und Verantwortung

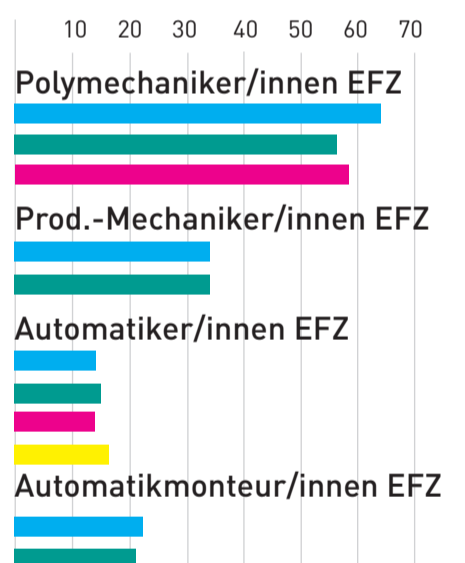
Nicht nur die CNC-Technik lässt ihn in die dritte Dimension eintauchen, auch in der Freizeit bewegt er sich mit seinem Motocross-Motorrad gerne in der Luft. Motocrossfahren bedeutet für ihn Konzentration, Balance und Verantwortung – sich selber und seinen Mitmenschen gegenüber.

### Verantwortung der Ausbilder

Die Kursleiter bilden im **SWISSMECHANIC** Ausbildungszentrum mehrere Hundert Lernende pro Schuljahr aus. Silvan Vogel ist sich seiner Verantwortung bewusst. Mit Begeisterung und Elan frischt er die ISO-9001/2008-zertifizierten Prozesse auf und erforscht die Bedürfnisse der Arbeitswelt, um sie den Lernenden näherzubringen. ■

## Statistik 09

Anzahl Berufslernende im SM-Ausbildungszentrum ZH



Im Jahr 2009 nahmen über 500 Berufslernende an Kursen in Effretikon teil.

■ 1. ■ 2. ■ 3. ■ 4. Lehrjahr

Sie können diese Karte auch als Fax benutzen:  
Fax 052 320 07 08

Oder bestellen Sie übers Internet auf [info@zh.swissmechanic.ch](mailto:info@zh.swissmechanic.ch)



Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta  
Correspondance commerciale-réponse

SWISSMECHANIC ZH  
Berufsbildung  
Breitistrasse 11  
8307 Effretikon

## Mike Mecano

Erlebnisse eines Musterstifts



## Ausbildung



Bild: Kyburz Feinmechanik AG, Wettswil

So sieht ein Polymechnik-Arbeitsplatz aus ...



Bild: Kyburz Feinmechanik AG, Wettswil

Zwischen Maschine und Cockpit: Polymechniker/innen brauchen eine gute Auffassungsgabe

## Berufslehre oder Gymnasium: Viele Pluspunkte für die Lehre!

Das Plädoyer für die Berufslehre kommt von einem Mann, der weiss, wovon er spricht: Der Ökonom und Buchautor Rudolf Strahm, ehemaliger Preisüberwacher und langjähriger Nationalrat, gilt als einer der führenden Köpfe zu volkswirtschaftlichen Themen. Er hat für einen Vortrag bei **SWISSMECHANIC** Daten mit Schwerpunkt Ausbildung und Arbeitslosigkeit gesammelt. Und ist dabei zu teilweise überraschenden Befunden gekommen ...

Wenig überraschend: Ungelernte haben schlechte Karten!



Die schlechteste Entscheidung, welche Jugendliche oder ihre Eltern treffen können, ist, ungelern in die Arbeitswelt einzutreten. Der Anteil von Ungelernten unter den Schlechtverdienenden ist fast dreimal so hoch wie bei den Leuten mit Berufslehre.

Überraschung Nr. 1: Gelernte sind am wenigsten arbeitslos!



Das ist doch einigermaßen überraschend: Leute mit abgeschlossener Berufslehre sind weniger von Arbeitslosigkeit betroffen als Akademiker! Noch besser ist es, wenn zur Berufslehre eine Weiterbildung an einer Fachhochschule dazukommt!

Überraschung Nr. 2: Leute mit Berufslehre und Führungserfahrung verdienen am besten!



Wie attraktiv der Weg über eine Berufslehre ist, zeigt sich in der Entlohnung: Offensichtlich sind Unternehmen bereit, Führungskräften mit Praxisbezug höhere Löhne zu bezahlen als Uni-Abgängern.

Eine duale Berufslehre in der exportstarken Metallbranche – that's it!

Die KMUs der Region Zürich bieten in Partnerschaft mit **SWISSMECHANIC** hervorragende Lehrstellen als Polymechniker/innen EFZ und Automater/innen EFZ an. Dabei übernimmt unser Ausbildungszentrum die ganze Überbetriebliche Ausbildung. Schulisch starke Jugendliche können die Berufsmittelschule absolvieren. Nach der Berufslehre steht den jungen Berufsleuten die Welt offen: attraktiver Beruf, Fachhochschule oder gar ETH und ein guter Lohn. Fazit: Absolventen dieses Weges haben auf dem Arbeitsmarkt beste Chancen! ■

Die Grafiken stammen aus:  
Rudolf H. Strahm: Warum wir so reich sind. Wirtschaftsbuch Schweiz. hep-Bildungsverlag. Erscheint im Juni 2010 in 2., aktualisierter Auflage.

## Fokus

Wo hole ich mir die besten Infos über meinen Wunschberuf?



SWISSMECHANIC Ausbildungszentrum Effretikon

Am Mittwoch, 8. September 2010, findet um 14 Uhr im **SWISSMECHANIC** Ausbildungszentrum, Breitstrasse 11, 8703 Effretikon ein **Berufsinfotag** über die mechanisch-technischen Lehrberufe statt.

In einem der branchenweit modernsten Ausbildungszentren der Schweiz werden wir dich praktisch und theoretisch mit den Anforderungen der verschiedenen Berufe vertraut machen.

Für Informationen aller Art, eingeschlossen Lehrstellenauskünfte, stehen Fachleute zur Verfügung. Wie anmelden? Ganz einfach: Sende uns doch die Antwortkarte auf Seite 3 ausgefüllt zurück! ■

## Inhalt

Gymnasium oder Berufslehre?	1
Berufsinfotag im Ausbildungszentrum	1
Berufsbilder und Ausbildungsbetriebe	2
Ausbilden bei Kyburz AG, Wettswil	2
Freude an der Arbeit – von Anfang an!	3
Geschenk: USB Flash Drive Stick, 2 GB	3
Vorschau Berufsmesse	3
Doku-Antwortkarte	3
Porträt: Silvan Vogel, Ausbilder	4
Statistik: Lehrlingszahlen 2009	4
Mike Mecano, der Musterstift	4

## Pipeline

### Berufsbilder, Unterlagen

Die vier **SWISSMECHANIC**-Berufsbilder und ein Verzeichnis aller **SWISSMECHANIC**-Lehrbetriebe aus der Region Zürich kannst du mit der Antwortkarte auf Seite 3 anfordern! ■



Polymechaniker EFZ  
Polymechanikerin EFZ



Produktionsmechaniker EFZ  
Produktionsmechanikerin EFZ



Automatiker EFZ  
Automatikerin EFZ



Automatikmonteur EFZ  
Automatikmonteurin EFZ



Der Swiss Award: aus Aluminium und Plexiglas gefräst. Das Aluminium wurde sandgestrahlt.

## Lehrbetrieb

### Kyburz Feinmechanik AG, Wettswil, **Ausbildungspartner**



Der Swiss Award aus Alu und Plexiglas in den Händen von Tina Turner: made by Kyburz Feinmechanik AG!

Die Kyburz Feinmechanik AG ist einer jener kleineren Betriebe, welche die **SWISSMECHANIC** gerne als Ausbildungspartner vorzeigt: Mit 18 Mitarbeitenden, davon 4 Berufslernenden, klein genug für höchste Flexibilität und kurze Entscheidungswege, aber gross genug für Millionen-Investitionen in einen hochmodernen Maschinenpark. Das Leistungsspektrum ist breit: vom Präzisionsteil für die Medizintechnik bis zum Swiss Award für den Schweizer oder die Schweizerin des Jahres!

Für die Zukunft gerüstet: Berufslehre bei Kyburz und Überbetriebliche Ausbildung bei **SWISSMECHANIC**

Die Verantwortlichen der Kyburz Feinmechanik AG sind stolz darauf, dass viele Berufslernende in der Firma bleiben oder nach ein paar «Wanderjahren» wieder zurückkommen, weil die Arbeit mit den modernen Programmierplätzen und 5-seitigen Bearbeitungszentren total interessant ist! An jeder Maschine arbeitet heute ein ehemaliger Kyburz-«Stift» in verantwortungsvoller Position. Dabei profitieren alle Mitarbeitenden von einer klaren Einkaufsstrategie: Ein homogener Maschinenpark und einheitliche Steuerungen bewirken, dass jeder jede Maschine programmieren und bedienen kann.

Hohe Anforderungen an **SWISSMECHANIC** durch Lehrbetriebe wie Kyburz

Spitzenbetriebe wie die Kyburz Feinmechanik sind darauf angewiesen, dass sie einen verlässlichen Ausbildungspartner wie die



Schon früh Verantwortung übernehmen ...



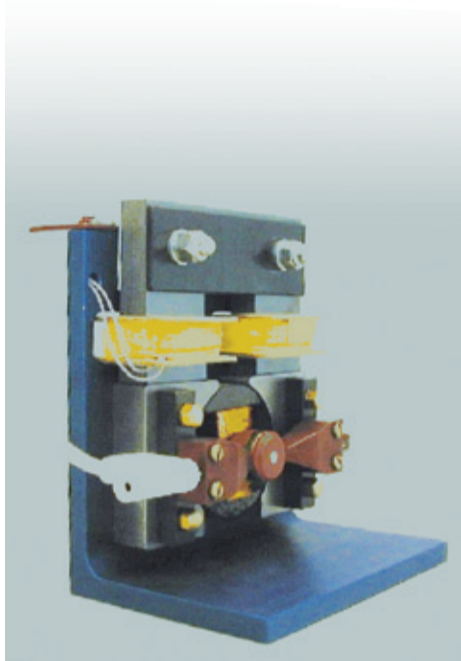
... und im 3. Lehrjahr vollwertig produzieren!

**SWISSMECHANIC** mit seinem Ausbildungszentrum in Effretikon haben. Hier verbringen die Berufslernenden einen schönen Teil der ersten zwei Lehrjahre in der Überbetrieblichen Ausbildung.

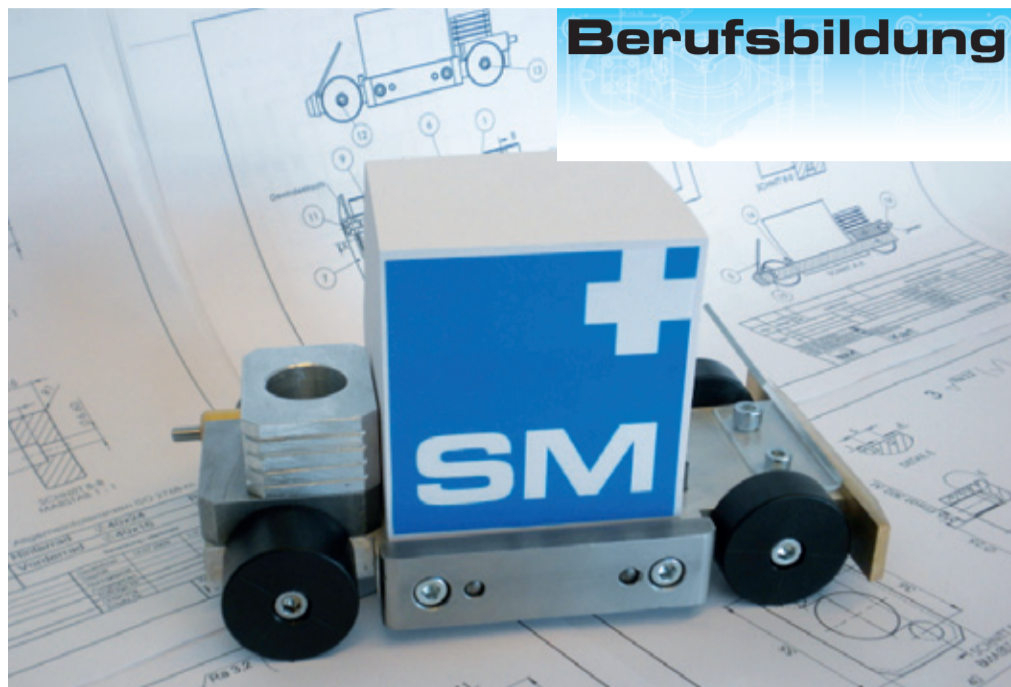
Strenge Auslese für eine Polymechaniker-Berufslehre bei Kyburz Feinmechanik AG

Die Kyburz Feinmechanik hat pro Jahr nur eine Lehrstelle zu vergeben. Damit der richtige Bewerber oder die richtige Bewerberin die Stelle bekommt, lernt man sich gegenseitig in einer Schnupperlehre näher kennen. Nicht nur der Lehrbetrieb kann sich ein Bild über seinen zukünftigen Berufslernenden machen, auch die jungen Leute wissen nach ein paar Tagen, ob ihnen die Stimmung im Betrieb zusagt.

Es gibt im Verband **SWISSMECHANIC** viele kleinere Unternehmen mit hervorragenden Lehrstellen. Wir helfen jungen Leuten oder ihren Eltern gerne weiter, wenn es um die Besetzung einer Lehrstelle geht. Senden Sie ein Mail an [info@zh.swissmechanic.ch](mailto:info@zh.swissmechanic.ch), wenn Sie Unterstützung wünschen! ■



Gleichstrommotor für Automatiker/innen



Gokart und Notizwürfel in einem: Das Werkstück führt in die Bearbeitung verschiedener Metalle ein

## Ausbildung in einem **SWISSMECHANIC**-Betrieb: Freude an der Arbeit – von Anfang an!

Junge Berufslernende in einem **SWISSMECHANIC**-Ausbildungsbetrieb werden von Anfang an in überbetrieblichen Kursen mehrstufig in das nötige praktische Grundwissen eingeführt. Am Beispiel von praxisnahen Arbeiten wird den Lernenden in der heutigen modernen Ausbildung die Berufsmaterie nach neuesten berufspädagogischen Kenntnissen vermittelt.

### Beispiel 1 Gokart für Polymechniker/in EFZ und Produktionsmechaniker/in EFZ

Diese Basis-Projektarbeit, erstellt in den überbetrieblichen Kursen im ersten Lehrjahr, zeigt, wie interessant eine mechanisch-technische Ausbildung von Anfang an sein kann. Anspruchsvolle praktische Bildung vom ersten Tag an ... Der Notizblock-

Gokart besteht aus verschiedenen Metallen und Werkteilen mit allen Bearbeitungs-Grundfunktionen. Er entsteht in einer Projektarbeit im Kurs «Manuelle Fertigung» unter Aufsicht als Basisarbeit im ersten Lehrjahr. Natürlich darfst du die fertige Arbeit nach Hause nehmen!

### Beispiel 2 Gleichstrommotor für Automatiker/in EFZ

Schon kurz nach Lehrbeginn stellen die Automatiker/innen EFZ in den überbetrieblichen Kursen bei **SWISSMECHANIC** einen Gleichstrommotor her.

Ziel ist das Erlernen der mechanischen Fertigung mit verschiedensten Metallen, wie Stahl, Aluminium, Kupfer und Messing. Gleichzeitig erleben die Lernenden die Wirkung des elektrischen Stromes bei Elektromotoren.

Diese Projektarbeit, hergestellt in zwei überbetrieblichen Kursen, führt in die Funktionsweise des Stromflusses ein und wird als wertvolles Anschauungsmodell immer wieder gerne zu Hilfe genommen.

## Berufsmesse



### SWISSMECHANIC – Berufs- informationen aus erster Hand

Anlässlich der **Berufsmesse vom 23. bis zum 27. November 2010 im Messezentrum Zürich** erhältst du auch dieses Jahr wieder Informationen aus erster Hand.

Egal ob Polymechniker/in EFZ, Produktionsmechaniker/in EFZ, Automatiker/in EFZ, Automatikmonteur/in EFZ oder Mechanikpraktiker/in EBA – für alle diese Berufe beantwortet ein kompetenter Fachmann deine Fragen an Ort und Stelle.

## Give-away

**SWISSMECHANIC** schenkt dir diesen 2-GB-Memorystick!



Wenn du die nebenstehende portofreie Antwortkarte ausfüllst und Unterlagen über mindestens eine dich interessierende Position anforderst, legen wir dir gleich diesen coolen **SWISSMECHANIC** USB Flash Drive Memory Stick bei. Es hat, solange es hat ... also noch heute auf die Post mit der Karte!

- Ich bin an mechanisch-technischen Berufen interessiert und möchte mich für den Berufsinftag am 8. September 2010 um 14 Uhr anmelden.
- Ich bin leider verhindert. Bitte senden Sie mir folgende Unterlagen:
- Kurzprospekt über alle vier **SWISSMECHANIC**-Berufe
- Berufsbild Automatiker/in EFZ
- Berufsbild Automatikmonteur/in EFZ
- Berufsbild Polymechniker/in EFZ
- Berufsbild Produktionsmechaniker/in EFZ
- Liste der Ausbildungsbetriebe **SWISSMECHANIC** ZH

Jeder Einsender erhält einen **SWISSMECHANIC** USB Flash Drive Memory Stick mit 2 GB.

## Doku

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_